

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen,

eine Woche kräftiger Verunsicherungen haben wir hinter uns. War Anfang der Woche von der Regierung in Berlin noch eine "Bitte" an die beiden Großkirchen ergangen, die Gottesdienste an Ostern nur virtuell zu feiern und auf Präsenzgottesdienste zu verzichten (ohne dass vorher mit den Kirchen geredet worden war), wurde - zusammen mit anderen Entscheidungen, die in der Nacht zu Dienstag getroffen worden waren - auch diese Bitte zurückgenommen. Die Kirchen sind also frei, wie an Weihnachten ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und diese auch zu verantworten.

Im Kirchenkollegium hatten wir im Januar erneut darüber diskutiert, ob wir **weiterhin Präsenzgottesdienste anbieten** wollen. Am Ende haben wir das bejaht, weil sich unsere Schutzkonzepte bisher gut bewährt haben. In der gesamten Kirche (der SELK) ist kein einziger Fall bekannt, bei dem sich jemand während eines Gottesdienstes mit Corona infiziert hätte. Natürlich achten wir auch weitgehend auf die Einhaltung der einschlägigen Hygiene- und Abstandsregeln. FFP2-Masken sind gemäß unseres Schutzkonzeptes für alle in der Kirche Standard, auch für die vertretenden Pastoren, die Lektor(inn)en und die Vorsänger/-innen. Einzig diejenigen, die die Orgel spielen, sind davon ausgenommen, weil sie dadurch manchmal die Noten nicht mehr lesen könnten und auch großen Abstand zur übrigen Gemeinde haben. Klar ist auch, dass die Gemeinde seit Monaten in den Gottesdiensten nicht mehr singen darf (in Köln wird der Gemeindegesang teilweise von einem/einer Vorsänger/-in übernommen).

Beschlossen haben wir allerdings auch, dass wir **auf die Feier von Präsenzgottesdiensten in Köln und Bonn verzichten** werden, **wenn die Inzidenz dort die 200er-Marke überschreitet.**

Im Moment gehen wir davon aus, dass alle Ostergottesdienste wie geplant stattfinden. Der neue Gemeindebrief mit allen Terminen und Informationen wird am Montag versandt werden. Für alle, die nicht an den Präsenzgottesdiensten teilnehmen können oder wollen, bieten wir auch im April weiterhin jede Woche **"Kleine Hausgottesdienste" auf unserer Homepage in Köln und in Bonn** an, auch mit einer Predigt zum Anhören. Für alle, die keinen Internet-Zugang haben, gibt es dafür außerdem den **kostenlosen Telefonansagedienst zum Predigthören** (über 0211-90989370). Dort wird jeweils samstag um 18.00 Uhr die Predigt für den Sonntag bereitgestellt (für Karfreitag jetzt am Gründonnerstag um 18.00 Uhr, für Ostern am Karsamstag um 18.00 Uhr). Es gibt also für jeden auch die Möglichkeit, den Gottesdienst vollkommen ohne Infektionsrisiko zu Hause zu feiern. Jeder entscheidet für sich, was für ihn aktuell der richtige Weg ist.

Auch weiterhin gilt, dass man sich **in Köln bis 48 Stunden vor dem Gottesdienst am Sonntag anmelden** muss. Da **in der nächsten Woche** mehrere Gottesdienste hintereinander gefeiert werden, bitte ich **für alle Gottesdienste bis einschließlich Osternmontag um Anmeldung bis Mittwoch um 18.00 Uhr.**

In einem Schreiben an die Pfarrer und Kirchenvorstände bittet die Arbeitsgruppe von Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten "vor allem" darum, "einander in der Unterschiedlichkeit der Meinungen zu ertragen, besonders wenn Entscheidungen nicht der eigenen Meinung entsprechen. Selbst der Verlauf der Tagung der MPK mit der Bundeskanzlerin zeigte deutlich, wie angespannt die Lage im Land ist. So ist es nicht verwunderlich, dass auch in unseren Gemeinden die Spannungen erheblich zugenommen haben. Bitte bewahrt den Frieden untereinander!" Sie ermutigt die Gemeinden zu

Präsenzgottesdiensten "unter strikter Einhaltung der erarbeiteten Hygienekonzepte". Und sie betont die Freiheit, aus Gewissensgründen den Präsenzgottesdiensten auch fernbleiben zu können, "wenn dies aufgrund der eigenen Gefährdungslage, des eigenen Gewissens oder auch zur Erhaltung des familiären Friedens erforderlich scheint."

Mögen die verordneten Einschränkungen uns allen helfen, uns - neu und stärker - auf das zu konzentrieren, was unser Leben wirklich hält und trägt. Eine auch in diesem Sinne gesegnete Karwoche und herzliche Grüße,

Ihr/Euer Gerhard Triebe, Vakanzpastor für die St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen

P.S. Jannis Degen, den die Kirchenleitung **zum 1. Mai als Pfarrvikar nach Köln** entsenden will, hat sein Zweites Theologisches Examen am 16. März bestanden und vorgestern auch die Genehmigung zu seiner Ordination bekommen, sodass seiner Entsendung nun nichts mehr im Wege steht. Die Ordination soll am 18. April in Hamburg stattfinden.

P.P.S. Nicht vergessen: Diese Nacht ist eine Stunde kürzer, weil die Uhren auf **Sommerzeit** umgestellt werden (+ 1 Stunde, von 2.00 auf 3.00 Uhr).